

**Aufgabe:** Beweisen Sie, daß Erfahrungen nicht immer Ursache von etwas sein müssen.

**Beweis:** Angenommen, Erfahrungen seien immer Ursache von irgend etwas. Nun lehrt aber die allgemeine Erfahrung, daß aus gleichen persönlichen Erlebnissen höchst unterschiedliche, bisweilen sogar gegensätzliche Reaktionen erfolgen. Da nun nach dem Kausalitätsprinzip eine Ursache nicht eine Wirkung und zugleich deren Gegenteil hervorrufen kann, ist unsere Annahme zum Widerspruch geführt und das Gegenteil ist richtig,

qed.

**Anmerkung:** Persönliche Reaktionen sind Wirkungen und haben selbstverständlich eine oder mehrere Ursachen, nur werden sie eben nicht immer durch die Umwelt hervorgerufen, auch wenn diese scheinbar der Auslöser ist, sondern können auch in der Individualität verankert liegen, wenn es mehr als diese zwei Möglichkeiten nicht gibt. So können z.B. homosexuelle Erfahrungen nicht die Ursache der Homosexualität sein, weil nicht jeder, der diese Erfahrungen macht, auch homosexuell wird, sondern es muß die in der Individualität verankerte Neigung dafür verantwortlich sein.